

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Vorbemerkungen

Durch die in größeren – meist in etwa zehnjährigen – Zeitabständen in Verbindung mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen findet eine Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und der Gebietskörperschaften statt. Diese Zählungen vermitteln ein umfassendes Bild über Struktur, Größenordnung und regionale Verteilung der Arbeitsstätten. Die letzte Arbeitsstättenzählung wurde bundeseinheitlich am 27. Mai 1970 durchgeführt. Ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen ist nur mit gewissen Einschränkungen möglich, da Systematiken und Erfassungsmethoden den jeweiligen Erfordernissen zum Zählungszeitraum angepaßt werden. Die Arbeitsstättenzählung 1970 erstreckte sich auf alle Wirtschaftsbereiche. Nicht einbezogen waren die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Ausnahme derjenigen Arbeitsstätten, die steuerlich als Gewerbebetriebe anzusehen waren. Keine Arbeitsstätten im Sinne dieser Erhebung waren die privaten Haushalte, auch wenn in ihnen Personen beschäftigt waren.

Begriffsbestimmungen

Arbeitsstätte:

Örtliche Betriebseinheit, d.h. in der Regel ein Grundstück oder eine Betriebseinheit, in der mindestens eine Person regelmäßig (haupt- oder nebenberuflich) erwerbstätig ist. Auch Selbständige und freiberuflich Tätige, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, zählen dazu. Nicht als Arbeitsstätte galten dagegen Baustellen und Schiffe. Ihr Personal wurde bei den zuständigen Niederlassungen der Bauunternehmen bzw. des Schiffseigners oder der Reederei erfaßt.

Beschäftigte:

Alle im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (ohne Heimarbeiter). Mitgezählt wurden das Personal auf Baustellen, Fahrzeugen und Schiffen, angestellte Reisende, ferner vorübergehend Abwesende (Kranke, Urlauber u.dgl.), nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen waren. Als Teilbeschäftigte galten alle Personen, die regelmäßig eine kürzere als die betriebsübliche Wochenarbeitszeit leisteten.

Lohn- und Gehaltssumme: (Erstmals 1970 im Erhebungsprogramm der Arbeitsstättenzählung)

Bruttolohn- und -gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Einbezogen waren tarifliche oder frei vereinbarte Zulagen (Gratifikationen, Tantiemen u.dgl.). Die Angaben bezogen sich auf das Kalenderjahr 1969, soweit die Arbeitsstätte 1969 bestanden hat und Arbeitnehmer beschäftigt waren.

Unternehmen:

Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, die aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen). Hier sind nur Angaben über Unternehmen mit Sitz im Saarland ausgewiesen einschließlich der zugehörigen Zweigniederlassungen und zwar auch dann, wenn letztere außerhalb des Saarlandes liegen. Nicht enthalten sind in den Unternehmensangaben die Daten für Niederlassungen außersaarländischer Unternehmen.

Wirtschaftssystematische Zuordnung:

Die Zuordnung jeder Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der ausgeübten Tätigkeit. Grundlage für die Zuordnung bildete die „Systematik der Wirtschaftszweige“, in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1951, 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten						Beschäftigte					
	1951		1961		1970		1951		1961		1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei *)	99	0,3	413	0,9	366	0,8	200	0,1	1 112	0,3	1 241	0,3
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	310	0,8	185	0,4	176	0,4	67 668	20,0	54 194	12,8	29 247	6,9
Verarbeitendes Gewerbe	9 976	26,8	8 010	18,3	6 149	14,2	124 546	36,8	152 931	36,3	167 557	39,4
Baugewerbe	2 527	6,8	2 577	5,9	2 226	5,2	31 228	9,2	41 529	9,8	31 255	7,4
Handel	12 370	33,2	17 266	39,3	17 606	40,8	41 723	12,3	64 757	15,4	67 318	15,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 252	6,0	2 315	5,3	1 921	4,5	23 172	6,8	26 766	6,3	24 240	5,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	594	1,6	860	2,0	1 296	3,0	3 803	1,1	7 777	1,8	9 926	2,3
Dienstleistungen **)	8 062	21,6	9 367	21,3	10 329	23,9	28 984	8,6	30 526	7,2	37 723	8,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 101	2,9	981	2,2	1 049	2,4	17 251	5,1	5 874	1,4	8 540	2,0
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung			1 932	4,4	2 074	4,8			36 594	8,7	47 776	11,2
Z u s a m m e n	37 291	100,0	43 906	100,0	43 187	100,0	338 575	100,0	422 060	100,0	424 823	100,0

*) nur gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung einschließlich landwirtschaftliche Nebenbetriebe gewerblicher Unternehmen

**) ohne private Haushalte

**2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilungen
und Wirtschaftsunterabteilungen sowie Beschäftigte nach dem Geschlecht**

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte				je Arbeitsstätte
		insgesamt	davon			
			männlich	weiblich		
				Anzahl	%	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	366	1 241	756	485	39,1	3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	176	29 247	28 585	662	2,3	166
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	156	5 086	4 687	399	7,8	33
Bergbau	20	24 161	23 898	263	1,1	1 208
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	6 149	167 557	130 769	36 788	21,9	27
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	61	1 875	1 367	508	27,1	31
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	74	3 181	1 940	1 241	39,0	43
Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	289	12 040	8 920	3 120	25,9	42
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	352	54 285	50 713	3 572	6,6	154
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	916	40 798	37 342	3 456	8,5	45
Elektrotechn., Feinmech., Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Schmuckwaren	478	14 948	9 149	5 799	38,8	31
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 089	12 764	9 272	3 492	27,4	12
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	963	11 865	2 433	9 432	79,5	12
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 927	15 801	9 633	6 168	39,0	8
Baugewerbe	2 226	31 255	29 464	1 791	5,7	14
Bauhauptgewerbe	951	23 850	23 016	834	3,5	25
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 275	7 405	6 448	957	12,9	6
Handel	17 606	67 318	31 812	35 506	52,7	4
Großhandel	2 065	20 481	14 665	5 816	28,4	10
Handelsvermittlung	1 930	3 315	2 118	1 197	36,1	2
Einzelhandel	13 611	43 522	15 029	28 493	65,5	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 921	24 240	20 784	3 456	14,3	13
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 296	9 926	5 656	4 270	43,0	8
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	807	6 766	3 694	3 072	45,4	8
Versicherungsgewerbe	489	3 160	1 962	1 198	37,9	6
Dienstleistungen (soweit v. Unternehm.u.fr. Berufen erbracht)	10 329	37 723	15 181	22 542	59,8	4
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	4 727	12 112	4 354	7 758	64,1	3
Reinigung (einschl. Schornfegergewerbe) und Körperpflege	2 046	8 953	2 014	6 939	77,5	4
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	529	2 499	1 536	963	38,5	5
Gesundheits- und Veterinärwesen	1 184	4 850	1 325	3 525	72,7	4
Rechts- und Wirtschaftsberatung u.s.w.	1 421	7 434	4 730	2 704	36,4	5
Sonstige Dienstleistungen	422	1 875	1 222	653	34,8	4
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 044	8 540	2 423	6 117	71,6	8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 074	47 776	30 573	17 203	36,0	23
Gebietskörperschaften	1 955	43 374	28 124	15 250	35,2	22
Sozialversicherung	119	4 402	2 449	1 953	44,4	37
INSGESAMT	43 187	424 823	296 003	128 820	30,3	10

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen am 27. Mai 1970

— Gebietsstand 1. 1. 1974 —
(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970)

Stadtverband Landkreis LAND	Ins- gesamt	davon									
		Land- und Forst- wirtschaft Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienstleistg. soweit von Unternehm. und freien Berufen erbracht	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung
Arbeitsstätten											
Saarbrücken	16 048	122	56	2 128	739	6 332	748	548	4 286	422	667
Merzig-Wadern	4 040	33	13	611	255	1 598	235	104	827	95	269
Neunkirchen	5 963	57	26	805	313	2 585	209	158	1 444	124	242
Saarlouis	7 451	69	31	1 117	428	3 009	286	213	1 803	146	349
Saar-Pfalz-Kreis	6 139	60	33	942	316	2 604	274	152	1 277	168	313
St. Wendel	3 546	25	17	546	175	1 478	169	121	692	89	234
SAARLAND	43 187	366	176	6 149	2 226	17 606	1 921	1 296	10 329	1 044	2 074
Beschäftigte											
Saarbrücken	203 476	501	18 185	68 323	12 920	33 479	15 332	6 802	19 841	3 815	24 278
Merzig-Wadern	30 535	91	208	15 754	2 557	4 231	1 158	390	2 316	623	3 207
Neunkirchen	49 102	204	5 848	18 119	4 189	7 669	1 945	687	4 497	1 309	4 635
Saarlouis	63 726	219	4 107	28 853	4 731	10 246	2 343	955	5 206	1 368	5 698
Saar-Pfalz-Kreis	56 018	164	789	27 769	4 896	7 984	2 353	697	3 926	671	6 769
St. Wendel	21 966	62	110	8 739	1 962	3 709	1 109	395	1 937	754	3 189
SAARLAND	424 823	1 241	29 247	167 557	31 255	67 318	24 240	9 926	37 723	8 540	47 776
Darunter: weibliche Beschäftigte											
Saarbrücken	60 116	194	499	14 379	686	16 361	2 393	2 917	1 746	2 600	8 341
Merzig-Wadern	10 619	38	28	4 588	139	2 463	210	161	1 375	468	1 149
Neunkirchen	14 529	70	60	3 494	260	4 485	162	304	2 843	1 021	1 830
Saarlouis	18 461	84	38	5 253	325	5 766	294	427	3 187	1 049	2 038
Saar-Pfalz-Kreis	16 861	74	29	5 912	242	4 187	264	303	2 283	465	3 102
St. Wendel	8 234	25	8	3 162	139	2 244	133	158	1 108	514	743
SAARLAND	128 820	485	662	36 788	1 791	35 506	3 456	4 270	22 542	6 117	17 203

4. An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1965 – 1979¹⁾

Jahr	Unternehmen				Zweigniederlassungen			
	Neugründungen	Einstellungen	Saldo	Übernahme	Neugründungen	Einstellungen	Saldo	Übernahme
1965	3 421	2 619	+ 802	1 900	349	170	+ 179	97
1966	3 608	2 863	+ 745	1 992	346	157	+ 189	66
1967	3 894	3 385	+ 509	2 104	472	246	+ 226	109
1968	3 893	3 838	+ 55	2 384	497	306	+ 191	118
1969	3 132	3 517	- 385	1 947	520	343	+ 177	76
1970	3 032	4 157	- 1 125	1 963	385	294	+ 91	104
1971	3 757	3 782	- 1 025	1 702	365	284	+ 81	105
1972	2 951	3 438	- 487	1 580	338	260	+ 78	50
1973	2 924	3 025	- 101	1 716	378	302	+ 76	80
1974	2 512	2 761	- 249	1 746	349	238	+ 111	50
1975	2 522	2 782	- 260	1 703	316	229	+ 87	93
1976	2 743	2 961	- 218	1 927	332	212	+ 120	54
1977	2 980	3 010	- 30	2 211	492	343	- 149	121
1978	2 962	2 617	+ 345	2 310	270	208	+ 62	79
1979*)	2 760	2 299	+ 461	2 057	159	87	+ 72	28

1) Bis 1972 einschließlich, ab 1973 ohne Kleinverkaufsstellen (Stubenläden).

*) 1979 Vorläufige Ergebnisse

5. An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben
nach Wirtschaftsbereichen 1977 - 1979*)

Art des Vorganges	Ins-ge-samt	Ver-ar-bei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel ¹⁾				Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-lei-stungen ²⁾	Son-stige Wirt-schafts-bereiche ³⁾
				ins-gesamt	davon						
					Groß-handel	Handels-ver-mittlung	Einzel-handel				
Unternehmen											
Anmeldungen											
Jahr 1977	2 980	323	258	1 283	173	334	776	144	198	735	39
Jahr 1978	2 962	343	247	1 232	162	340	730	150	212	736	42
Jahr 1979	2 760	316	262	963	159	278	526	173	220	794	32
Abmeldungen											
Jahr 1977	3 010	366	237	1 392	164	392	836	181	145	647	42
Jahr 1978	2 617	347	177	1 324	156	336	832	131	142	461	35
Jahr 1979	2 299	315	173	1 175	153	257	765	129	110	377	20
Übernahme											
Jahr 1977	2 211	164	82	492	65	63	364	51	19	1 400	3
Jahr 1978	2 310	203	71	558	73	58	427	55	16	1 397	10
Jahr 1979	2 057	159	74	463	78	35	350	47	12	1 293	9
Zweigniederlassungen											
Anmeldungen											
Jahr 1977	492	44	13	295	29	9	257	31	13	95	1
Jahr 1978	270	17	7	153	9	3	141	10	11	71	1
Jahr 1979	159	7	3	90	1	1	88	4	6	49	-
Abmeldungen											
Jahr 1977	343	43	10	208	31	14	163	24	7	49	2
Jahr 1978	208	13	6	140	9	4	127	5	13	31	-
Jahr 1979	87	6	1	46	1	1	44	5	3	26	-
Übernahme											
Jahr 1977	121	6	3	65	4	3	58	3	-	42	2
Jahr 1978	79	1	-	42	-	1	41	1	-	35	-
Jahr 1979	28	-	-	18	2	-	16	-	-	10	-

1) Ohne Kleinverkaufsstellen (sog. Stubenläden), z.B. Flaschenbierhandlungen

2) Nur bestimmte Unternehmen und ausgewählte freie Berufe (ohne Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte, Notare, Architekten, freie Journalisten, Künstler u.a.), soweit den Gewerbeämtern meldepflichtig

3) Ohne Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft (ausgenommen gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung sowie landwirtschaftliche Nebenbetriebe gewerblicher Unternehmen)

*) 1979 Vorläufige Ergebnisse